

Niederschrift

9. Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats Planegg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.04.2026
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Rathaus Planegg Pasinger Str. 8, 82152 Planegg
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20.00 Uhr
Vorsitz:	Beate Peters-Dürschmidt
Schriftführung:	Dr. Ralf Tatzel

Anwesenheit

Anwesende

Vorsitz

Beate Peters-Dürschmidt

Mitglieder

Stephan Fiedler

Peter Kirschning

Dr. Ralf Tatzel

Nicht Anwesende

Mitglieder

- Christa Bursch

-. Dr. Brigitte Kraemer

- Stefan Hallinger

Gäste

Gertrud Abstreiter

Roman Brugger

Dr. Cornelia David

Lilly Dinkelmaier
Karl-Heinz Dreger
Frauke Hitz
Annemarie Kremser
Eberhard Krich
Raphael Kunz (Referent bis TOP 3)
Susanne Lindemann
Eva Link
Therese Maierhofer
Dorle Mass
E. Schlinther
Roswitha Schmücker
Ingrid Schulz
Jürgen Schulz
Rosa Schwarz
Karoline Staudinger
Eva Stollmann
Christl Ulrich
Angelika Wehner
Richard Wehner
Eveline Weiß
Ottilia Zöllner

Niederschrift

1. Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gesetzliche Mitgliederzahl:	7
Anwesend:	4

Vor Beginn der Sitzung stellt die Vorsitzende fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
3. Gegen das Protokoll der 8. Sitzung gibt es keine Einwände |

2. Feststellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird angenommen

3. „Sicher und gut versorgt Zuhause,, - Malteser Hausnotruf & Menüservice Bericht zu Angeboten: Essen auf Rädern, Mahlzeitenpatenschaften, Hausnotruf (Herr Raphael Kunz, [Malteser Hilfsdienst](#))

- Herr Kunz leitet die sozialen Dienste bei den Maltesern im Bezirk München
- Das Hauptziel der sozialen Dienste ist Menschen im Alltag zu helfen
- Er hat sehr viel Erfahrung bei der Arbeit mit Senioren
- Der Service gibt Hilfestellung für Senioren den Alltag zu meistern mit verschiedenen Diensten
- 1. Menüservice
 - Man kann Essen bestellen (flexibel, muss nicht täglich sein)
 - Aktuell 1000 Kunden
 - Das Essen wird tiefgekühlt geliefert (70 Gerichte pro Tag), ggf. bis an die Bettkante (z.B. bei Bettlägerigen)
 - Die Senioren können selber entscheiden wann sie essen wollen
 - Aber: Der Dienst ist etwas mehr als ein reiner Lieferdienst, d.h. Nöte und Fragen werden angenommen (ca. 10 Minuten Gespräch, wenn gewünscht)
 - Wenn jemand das Essen nicht annimmt, wird dem Grund nachgegangen
 - Auf Wunsch kann das Essen auch generell vor die Tür gestellt werden (in Kühlbox)
 - Oft rufen die Kunden mit ganz anderen Themen an als Essen
 - Wenn Personen finanziell nicht gut gestellt sind, kann ein Antrag auf kostenloses Essen gestellt werden
 - Auch das Thema Einsamkeit wird in diesem Zusammenhang behandelt, wenn die Fahrer dies bei der Essenslieferung bemerken
- Hausnotruf
 - Es gibt verschiedene Geräte, die leider oft zu spät installiert werden, d.h. wenn etwas Schwerwiegendes passiert ist (z.B. Stürze)
 - Es kann entweder eine Kontaktperson hinterlegt werden oder der Hilfsdienst wird direkt benachrichtigt
 - Aktuell haben die Malteser ca. 8000 Kunden
 - Wenn man eine Pflegestufe hat, trägt die Krankenkasse 27 Euro bei
- Weitere Angebote der sozialen Dienste sind:
- Patenschaften für Mahlzeiten und Notrufe
 - Z.B. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- Plaudernetz
 - Wird gut angenommen, ist aus dem Thema Einsamkeit entstanden
 - Die Personen am Telefon sind geschult in der Gesprächsführung
 - Die Kosten über die Servicenummer werden von der Telekom getragen
- Zu Weihnachten gab es ein sehr hohes Aufkommen

- Fragen der Seniorinnen und Senioren:
 - Wie weit reichen die Geräte?
 - Die aktuellen Geräte decken ausschließlich die Wohnung ab
 - Eine Uhr für außerhalb ist im Test
 - Kann man den Menüdienst auch nach einem Krankenhausaufenthalt in Anspruch nehmen?
 - Ja, dies wird sehr oft gemacht, auch wenn die Partner*in im Krankenhaus ist, auch kurzfristig
 - Wo kommt das Essen her und welche Bereitstellungskosten entstehen?
 - Die Firma Hoffmann liefert
 - Fahrtkosten werden immer gleich berechnet, unabhängig von der Strecke (bei täglicher Lieferung 1,80 Euro)
 - Je mehr Essen, umso günstiger wird der Preis für die Lieferung
 - Welche Geräte braucht man für das tiefgefrorene Essen?
 - Ggf. ein Tiefkühlfach, eine Mikrowelle (9 min)
 - Der Teller ist in der Lieferung integriert
 - Ist die Folie einfach abzuziehen?
 - Prinzipiell ist das öffnen einfach, ansonsten helfen Fahrer oder der Pflegedienst
 - Individuelle Lösungen zum Öffnen werden gesucht (z.B. mit Messer)
 - Wie viele Ernährungsvarianten gibt es?
 - Es gibt einen Katalog mit 70 Essen + Aktionsessen (z.B. beim Oktoberfest)
 - Die Gerichte können immer und jederzeit individuell bestellt werden oder über einen Wochenplan

4. Überblick über die Tagesordnung der Sitzung und die bisherigen Aktionen des Seniorenbeirats Planegg (Beate Peters-Dürschmidt)

- Updates des Seniorenbeirats:
 - Identifizieren von Standorten von Parkbänken ist nicht einfach
 - Oft sind die Flächen Privatgelände
 - Man braucht eine gewisse Flächengröße
 - Bänke unter Bäumen sind schwierig wegen z.B. Abbrechen von Ästen
 - Das Thema „Bänke“ ist am 16.04. im Gemeinderat
 - Potentielle Flächen für Bänke:
 - Von S-Bahn zum Caritas-Altenheim nach Maria-Eich
 - Wallfahrerweg
Aber: Der Weg gehört der Forstverwaltung Freistaat Bayern, d.h. die Gemeinde kann hier nicht aufstellen
 - Zwischen Planegg und Martinsried auf dem Feld und am Radweg

- Von Martinsried zum Campus
- Am Grund beim Bauhof
- Friedhof in der Fürstenriederstraße, dort auch auf der Anhöhe mit Blick auf das Schloss
- Fragen:
 - Die Bänke auf der Anhöhe hinter dem Feld vom Baron vom Hirsch, hinter dem Feodor-Lynen-Gymnasium auch oberhalb des Grunds wurden entfernt
 - Grund: Vandalismus
- Bericht zu Aktivitäten des Seniorenbeirats
 - Spaziergänge
 - Ab 80 Jahre, jüngere Personen gelten als Begleitperson
 - Immer am Donnerstag 13.30 Uhr, 8 Personen mit 2 Begleitpersonen, bei jedem Wetter
 - In 2025 organisiert über die VHS
 - In 2026 über Naturfreunde (persönliche Anmeldung über Rosa Schwarz oder Stephan Fiedler)
 - Spielenachmittage
 - Immer am letzten Freitag in der Würmtalinsel von 14.30 bis 16.30 Uhr
 - Ca. 10-20 Personen
 - Schafkopfspieler*innen sind gesucht!
 - Es gibt Kaffee und Kekse
 - Fahrrad-Training am 19. April 2026 (ADFC)
 - Abgesagt wg. mangelnder Anmeldungen
 - Kosten 65 Euro für den ADFC
 - Radl-Check am Donnerstag, 11. Juni 2026, 10-13 Uhr
 - Durch Mitarbeiter der Schrauberhütte
 - Die Kontrolle des Fahrrads ist kostenlos
 - Auch der Erwerb von gebrauchten und günstigen Fahrrädern ist möglich
 - Es gibt Kaffee und Kuchen
 - Veranstaltung mit Prof. Feddersen „Der alte Mann und der Hase“
 - Bei den bisherigen Veranstaltungen waren jeweils 40 bzw. 60 Besucher anwesend
 - Es geht um den Vorsorgeplan und die Patientenverfügung
 - Ggf. im November 2026 wird die Veranstaltung wieder angeboten

5. Ausblick: Nächste Wahl des Seniorenbeirats Planegg

- Die Amtsperiode des Seniorenbeirats endet prinzipiell mit der Amtsperiode des Gemeinderats

- Der aktuelle Seniorenbeirat hat grundlegende Strukturen geschaffen
- Die Neuwahl wird von der Gemeinde organisiert (Wahlamt, Frau Dörzbach)
- Alle Seniorinnen und Senioren eingeladen sich zur Wahl zu stellen (ab 60 Jahre)

6. Vorschläge und Anregungen durch die anwesenden Senioren (Moderation Stephan Fiedler)

- Veranstaltungsreihe „Demenz im Fokus“
 - Vom 12. April bis 27. Mai wird die Veranstaltungsreihe [„Demenz im Fokus“](#) angeboten
- Nächster Senioren-Spaziergang
 - 3. Donnerstag im Mai (21. Mai)
- Fahrradstation am Martinsplatz
 - Es gibt Probleme mit dem Aufpumpen
 - Vorschlag: Ggf. zur Schrauberhütte gehen, jeweils Donnerstag/Freitag 15 bis 18 Uhr
 - Dort wird Hilfe gegeben
- Verbesserung Übergang Germeringer Straße/Kettelerstraße
 - In der Fußgängerunterführung gibt es Probleme von Senioren mit Rollator etc., das Rad kann nicht leicht hochgeschoben werden
 - Der Seniorenbeirat hat sich mit dem Thema schon befasst
 - Eine Änderung nicht wurde schon 2016 in der Bürgerversammlung beantragt, an den Kreistag gegeben und auch beschlossen
 - 2020 wurde auf Nachfrage 2022 als Datum der Umsetzung angegeben
 - Es gab aber inzwischen eine Umwidmung des Abschnitts von der Kreis- zur Staatsstraße
 - In 2025 waren die Naturfreunde im Landtag und haben dies nochmals angesprochen
 - Da Staatliche Bauamt in Freising hat mitgeteilt, dass eine Umsetzung nicht zeitnah geplant ist
 - Da der Ort kein Unfallschwerpunkt ist, ist das Projekt in der Priorität niedrig
 - Die Gemeinde kann alleine nichts bewegen
 - Die Änderung ist aufwändig und kostenintensiv, da es nicht nur um Lichtsignale, sondern auch um eine Änderung der Straßenführung geht, Lärmschutzwände müssen entfernt werden etc.
 - Im Gemeinderat soll dies wieder angeschoben werden
 - Der Seniorenbeirat spricht in diesem Sinne nochmals mit der Mobilitätsbeauftragten der Gemeinde Planegg Frau Agyrakis

8. Sonstiges

- Der Termin für die 10. Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats wird noch gesucht und bekannt gegeben.



Vorsitzende
Beate Peters-Dürschmidt



Schriftführung
Dr. Ralf Tatzel